

## Die Bögen erstrahlen in neuem Glanz

Die Waldhof-Arkaden wurden in mehreren Arbeitsschritten wieder hergerichtet – von Menschen, die eine Arbeit suchen.

Von Friedemann Bräuer

Rott. In Weiß und Beige – korrekt Sandsteinfarben – strahlen sie und sind ein attraktiver Blickfang auf dem Barmer Rott. Die Waldhof-Arkaden, die nach einjährigen Restaurierungs- und Renovierungsarbeiten fertiggestellt sind. Der Rotter Bürgerverein, der einige Jahre um die Wiederherstellung der von Säulen umfassten Rundbögen gekämpft hatte, bedankte sich am Freitagmittag bei denen, die mit viel Fleiß und Geschick daran beteiligt waren, mit Bratwurst, Bier und alkoholfreien Getränken. Und Karl-Heinz Emde, der Vorsitzende des rührigen Bürgervereins, lobte in seiner kurzen Ansprache das Engagement der Beteiligten, von denen einige Kräfte des zweiten Arbeitsmarktes waren.

**Arbeiten unter fachkundiger Aufsicht eines Malermeisters**

Der zweite Arbeitsmarkt, der schon bei der Nordbahntrasse, bei Arbeiten an der Unihalle, der Junior Uni oder dem Bandwirkerbad in Ronsdorf segensreich in Erscheinung getreten war, hat auch den Waldhof-Arkaden zu neuem Glanz verholfen.

Unter der Aufsicht und fachkundigen Anleitung von Malermeister Berthold Golke, der in diesem Sommer von seiner Kollegin Claudia Windmüller, die ebenfalls einen Maler- und Lackierermeister-Brief besitzt, abgelöst worden war.

Beide saßen mit am Tisch im kleinen Pavillon vor den Arkaden und konnten nur das Beste über die engagierten Mitarbeiter sagen. „Es hat Spaß gemacht, mit den Jungs zu arbeiten“, meinte Claudia Windmüller, und Berthold Golke schilderte die Arbeiten, die im September vorigen Jahres begonnen hatten und nach der Winterpause im Mai fortgesetzt wurden. Golke führte täglich Tagebuch über den Fortgang.

„Es hat großen Spaß gemacht, mit den Jungs zu arbeiten.“

Claudia Windmüller, Maler- und Lackierermeisterin

„Der alte Putz musste herunter gekratzt und gefräst, Schäden im Mauerwerk ausgespachtelt und Gewebe-Einbettungen mittels Gittern vorgenommen werden, bevor die Malerarbeiten losgehen konnten.“ Ein Drittel der Arbeiten waren Ende vorigen Jahres fertig, die beiden anderen Drittel waren in diesem Jahr in Angriff genommen worden. Jeweils von acht bis neun Arbeitern, die zum Teil berufsfern waren, doch Dieter Matzner, Niederlassungsleiter der federführenden GBA (Gesellschaft für berufliche Aus- und Weiterbildung) hatte schon das richtige Händchen bei der Zusammenstellung der „Arkaden-Gruppe“.

Ein Mitglied war Kai Uwe Krupp (39), der mit Wohlgefallen auf die schmucken Rundbögen schaute: „Ich habe gespachtelt und nachher gestrichen. Eine angenehme Arbeit, bei der man abends auch sah, was man tagsüber gemacht hatte“, so Krupp, der durch diese Qualifizierungsmaßnahmen den Schritt in die „ersten Arbeitsmarkt“ schaffen möchte.

Doch diesen Arbeiten war ein langer Kampf vorausgegangen, bei dem der Rotter Bürgerverein mit Karl-Heinz Emde an der Spitze, enorme Zähigkeit bewiesen musste. „Die Arkaden sahen wirklich jämmerlich aus“, erinnert er sich. „Das habe ich dem früheren Oberbürgermeister Peter Jung vor drei Jahren bei einem Rundgang geschildert und auch offene Ohren gefunden. Doch Nachfragen bei Hans-Uwe Flunkert, dem Chef des städtischen Gebäude-Managements, ergaben, dass die erforderlichen Kosten von rund 120.000 Euro auch dann nicht von der Stadt gestemmt werden könnten, wenn der Rotter Bürgerverein zehn Prozent beisteuern würde.“

**Bei den Fördergeldern war den Rotter kein Glück beschieden**

Es wurden Fördergelder beantragt, doch auch da war den Rottern kein Erfolg beschieden.

Der einzige Ausweg waren die Qualifizierungsmaßnahmen über den zweiten Arbeitsmarkt, wobei der Rotter Bürgerverein um seinen Vorsitzenden Karl-Heinz Emde das Material im Wert von 12.000 Euro lieferte. Ein gangbarer Weg, und Emde stellte zufrieden fest: „Jetzt sehen die Arkaden wieder so gut aus wie früher.“



Im Waldhof freut man sich über die neuen Bögen.

Foto: Anna Schwartz

### DIE GESELLSCHAFT

**SITZE** Die GBA (Gesellschaft für berufliche Aus- und Weiterbildung) hat ihren Sitz an der Münzstraße in Barmen und betreut derzeit acht Projekte, von denen das Bandwirkerbad in Ronsdorf laut Malermeisterin Claudia Windmüller kommende Woche fertig werden soll.

**FLÜCHTLINGE** In den Arbeitsgruppen der GBA kommen jetzt auch Bürgerkriegsflüchtlinge zum Einsatz.

Auf jeden Fall ein Grund

zu Feiern, und einer hatte sogar eine Flasche Champagner mitgebracht, die dann auch nicht warm wurde.

### Vor Ort



### TERMINE

#### HEUTE

**Parkplatz am Rathaus,** Wochenmarkt, 7-13.30 Uhr, Große Flurstraße

**Innenstadt Barmen,** Abschlussperformance, Tanzprojekt „Lebe Liebe Deine Stadt“, 12-18 Uhr

**Live Club Barmen,** Salon de Salsa, Eintritt 7 Euro, Salsa-Disco, 22 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 4-6

**S48 Stadtteiltreff Langerfeld,** Offenes Frühstücksbuffet, 9.30-11.30 Uhr, Schwelmer Straße 48

**Termine Wuppertal im Netz:** www.wupperta.de

### Anzeige

**DECO PRONTO**

**Rollos**  
**Plissees**  
**Jalousien**  
**Markisen**  
**Rollläden**  
**Insektenschutz**  
**Terrassendächer**  
**Wintergärten**  
**Lamellenvorhänge**  
Beratung und Aufmaß kostenlos!

**Öffnungszeiten:**  
**Mi. 14-19 Uhr**  
**Sa. 10-14 Uhr**

Sonnabendstr. 33  
42277 Wuppertal  
**TEL. 0202/281 87 17**  
info@deco-pronto.de  
www.deco-pronto.de

## Sprockhövel und Umland

### TSG und SCO kämpfen mit Personalproblemen

Die Gegner heißen Mönchengladbach und BSV Schüren.

**Sprockhövel.** Die Reihenfolge des Fußball-Regionalliga-Spielplans kann man sich nicht aussuchen. Vor ein paar Wochen hätte sich Andrius Balaika, Trainer der TSG Sprockhövel, wahrscheinlich auch überhaupt keine Gedanken darüber gemacht, dass sein Team heute bei Borussia Mönchengladbachs U23 antritt (14 Uhr, Fohlenplatz im Borussia-Park, Hennes-Weisweiler-Allee). Doch jetzt, unmittelbar, vor der Partie gegen den Aufstiegsaspiranten hadert der Coach mit dieser Ansetzung.

„Ausgerechnet jetzt diese Übermannschaft“, sagt Balaika. Fünf Niederlagen in Folge hat die TSG zuletzt kassiert. Zu allerletzt, beim unglücklichen 1:2 bei Rot-Weiß Oberhausen hat sie aber einen starken und mutigen Auftritt gezeigt. Ob die Steigerung nur eine Momentaufnahme war oder der Beginn der Trendwende, wird sich vielleicht schon heute zeigen. Die Gladbacher Talente, fußballerisch allesamt super ausgebildet und immer wieder auch mit dem einen oder anderen Akteur aus dem Profikader des Champions-League-Teilnehmers aufgerüstet, sind jedenfalls klar favorisiert. Aktuell teilt sich Gladbach die Tabellenspitze punktgleich mit der U23 des BVB und Viktoria Köln. Angesichts von noch zwei Spielen Rückstand gegenüber beiden Kontrahenten können sich die Fohlen bald aber sogar auf sechs Zähler absetzen. Bei der TSG fehlen mit Raoul Meister, Max Claus und Kenan Philipp Dünwald gleich drei wichtige Akteure.

In der Landesliga steht der Tabellensiebte SC Sprockhövel, dem morgen fünf Spieler fehlen, vor einer besonders schweren Herausforderung. Zwar steht der Gegner BSV Schüren (Sonntag, 15 Uhr, Am Schlagbaum) in der Tabelle auf Platz elf, hat aber einen exzellenten Kader zusammen und sich vor der Saison selbst zum Top-Favoriten erklärt. Zuletzt fetzte die Truppe den starken SV Sodingen mit 4:1 aus der Spitzengruppe der Tabelle heraus.



Trainer Andrius Balaika hätte sich einen anderen Gegner gewünscht als die U23 von Borussia Mönchengladbach. Archivfoto: Gerhard Bartsch



Noch bis zum kommenden Freitag, 7. Oktober, können interessierte Bürger den aktuellen Entwurf des Flächennutzungsplans ansehen. Archivfoto: Gerhard Bartsch

### Stadt legt Bebauungsplan aus

Einsicht zur Fläche Im Beisenbruch ist bis zum 7. Oktober möglich.

Von Tanja Heil

**Sprockhövel.** Der Plan existiert schon lange: Bereits 1995 hatte der Sprockhöveler Stadtrat einen Bebauungsplan für das Gebiet „Im Beisenbruch“ beschlossen. Allerdings gab es damals Probleme mit der Entwässerung des Geländes. Erst nachdem der Hauptsammler Nord fertiggestellt wurde, kam das bisher unbebaute Gebiet als Baufläche in Frage. Im Juni griff der Stadtrat nun das Thema wieder auf und beschloss die Änderung des Flächennutzungsplans. Der Plan liegt nun bis zum 7. Oktober zu den Geschäftszeiten im zweiten Obergeschoss des Rathauses zur Einsicht aus. Anregungen dazu können in Zimmer 2.11 schriftlich abgegeben werden.

Im Einzelnen geht es nun um zwei Flächen: Die so genannte Mischbaufläche M1 südlich der Beisenbruchstraße ist bisher als gewerbliche Baufläche ausgewiesen. Da sich dort bereits Wohnhäuser befinden, soll der Flächennutzungsplan jetzt angeglichen werden.

„Wir wollen das gewachsene Nebeneinander von Wohnen und Gewerbe ordnen und insbesondere für das Gewerbe Entwicklungsmöglichkeiten schaffen.“

Susanne Görner, Städtisches Sachgebiet Planen und Umwelt

Die Fläche W1 umfasst einen rund 5000 Quadratmeter großen Acker zwischen der Beisenbruchstraße, der Maschinenfabrik Hauhinco und der Brinkerstraße. Ausgewiesen ist das Gelände bisher als gemischte Baufläche und soll nun zur Wohnbaufläche werden. Geplant sind dort Einfamilien- und Doppelhäuser. „Aufgrund der zentralen Lage im Siedlungsschwerpunkt Nieder-sprockhövel sowie der guten Erreichbarkeit der Infrastrukt-

### ÖFFNUNGSZEITEN

**ANSCHRIFT** Das Rathaus in Haßlinghausen ist am Rathausplatz 4 zu finden. Es hat montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags von 14 bis 16.30 Uhr geöffnet. Weiterführende Informationen gibt es im Internet. [www.sprockhoevel.de](http://www.sprockhoevel.de)

### Hier wird heute geblitzt



Hier wird heute geblitzt. Der Kreis hat keine Kontrollen angekündigt. Die Polizei blitzt am Vormittag in Breckerfeld, Brantener Straße und Ennepetal, Breckerfelder Straße, am Nachmittag und Abend in Ennepetal, B 483, und Schwelm, Beyenburger Straße, sowie morgen am Vormittag in Gevelsberg, Schwelmer Straße und Eichholzstraße, am Nachmittag und Abend in Hattingen, An der Kemnade und Wodantal.

### NOTDIENSTE

**Apotheken:**  
**Heute:** Adler-Apotheke, Mittelstr. 37, Gevelsberg, Tel.: 02332/2588; Jägers Paracelsus-Apotheke, Heggerstr. 47, Hattingen, Tel.: 02324/56150.  
**Morgen:** Bahnhof-Apotheke, Mittelstr. 33-35, Ennepetal, Tel.: 02333 974151; Jägers Carré-Apotheke, Reschop Carré-Platz 1, Hattingen, Tel.: 02324 9198080.  
**Krankenhaus:** Helios-Klinik, Schwelm, Dr.-Moeller-Straße 51, Tel.: 0 23 36/48-0; Ev. Krankenh. Hattingen, Bredenscheider Str. 54, Tel.: 0 23 24/502-0.  
**Ärztl. Notdienst:** Tel.: 0180/5 04 41 00.  
**Zahnärztlicher Notdienst:** Tel.: 0 23 24/5 43 02.  
**Polizei:** Tel.: 0 23 24/91 66 60 00

### Anzeige

**Oktoberfest**

bei Sandras Modique vom 01. bis 08.10.2016 mit Federweißer, Zwiebelkuchen und tollen Angeboten!

In dieser Woche 10 % auf alle Teile!

Unser Super Highlight: Outdoor Jacken in den Größen 40-60 ab 129,95 €

**SANDRAS MODIQUE** 33  
Mittelstr. 20  
45549 Sprockhövel

O'zapft is!